

# Bring Your Own Device – welche Veränderungen kommen damit?

Urs H. Häringer, Leiter Technology Management, 29. Mai 2012



## Agenda

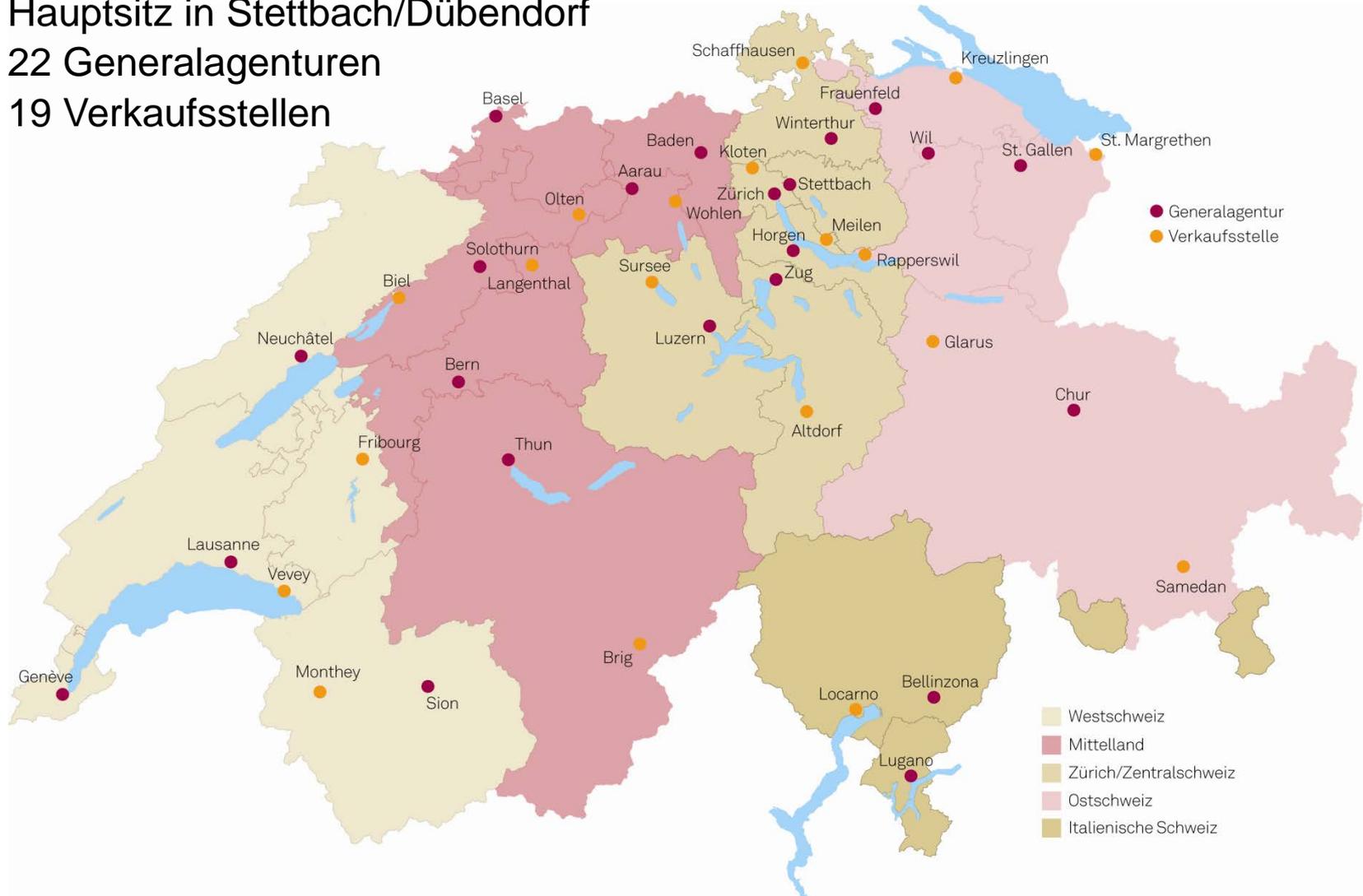
### Inhalt

- 1 **Helsana Versicherungen AG**
- 2 IT Umfeld
- 3 Unser Verständnis BYOD
- 4 Relevante Aspekte BYOD Konzept
- 5 Erkenntnisse und Ausblick

Die Helsana-Gruppe ist der führende Schweizer Kranken- und Unfallversicherer. Sie steht Privaten und Unternehmen bei Gesundheit und Vorsorge sowie im Fall von Krankheit und Unfall umfassend zur Seite.

## In der ganzen Schweiz präsent

- Hauptsitz in Stettbach/Dübendorf
- 22 Generalagenturen
- 19 Verkaufsstellen



## Eine erfahrene Versicherung

---

- Über 100 Jahre Erfahrung
- Führende Marktstellung
- Insgesamt 5,51 Mrd. Franken Prämieinnahmen (davon 70% Sozialversicherung und 30% Privatversicherung)
- Knapp 1,9 Millionen Versicherte
- Mehr als 1,5 Mrd. Franken Prämieinnahmen bei den Zusatzversicherungen
- 55'000 Unternehmen und Verbände im Firmenkundensegment mit einem Prämienvolumen von 601 Mio. Franken
- Vergütet ihren Versicherten Woche für Woche bis zu 100 Mio. Franken
- 3'000 Mitarbeitende
- Schweizweit tätig

## Agenda

### Inhalt

- 1 Helsana Versicherungen AG
- 2 **IT Umfeld**
- 3 Unser Verständnis BYOD
- 4 Relevante Aspekte BYOD Konzept
- 5 Erkenntnisse und Ausblick

## Herausforderungen IT Operation



### IT Industrialisierung

Ein wesentlicher Ansatz zur Bewältigung dieser Herausforderungen in der IT liegt bei der Industrialisierung der IT-Services.

Potentiale liegen dabei in einer Erhöhung der **Standardisierung** sowie einer hohen **Automatisierung** bei der Erstellung der IT-Services.

## Client Infrastruktur

Zentral verwaltete hoch standardisierte Endgeräte Population:

~3'500



Desktop PC

~600



Notebook

~600



Smartphone

~100



Handy

~4000



IP-Telefone

~500



Drucker

~400



Remote Access  
Stick

~250



Secure  
Memory Stick

## Agenda

### Inhalt

- 1 Helsana Versicherungen AG
- 2 IT Umfeld
- 3 Unser Verständnis von Bring Your Own Device**
- 4 Relevante Aspekte BYOD Konzept
- 5 Erkenntnisse und Ausblick

## Definition und Scope von Bring-Your-Own-Device

---

- Definition: Bring-Your-Own-Device (BYOD)

„Eine Unternehmung erlaubt den eigenen Mitarbeitenden die Nutzung **ihrer persönlichen und privaten End-Geräte** (Mobile, Notebook, Tablet/Pad, Desktop, etc.) für die tägliche Arbeit im Unternehmen.“

- Das Konzept BYOD an sich definiert nicht, um welches Device es sich handelt. Jede Unternehmung muss für sich den Scope von BYOD definieren.
- Helsana prüft den Scope von BYOD aufgrund der Anforderungen „Bring your own iPhone/iPad“:  
"Mitarbeitende können ihre privaten „i“Devices für E-Mail-, Kalender und Kontaktdaten verwenden."

## Chancen durch Bring Your Own Device

---

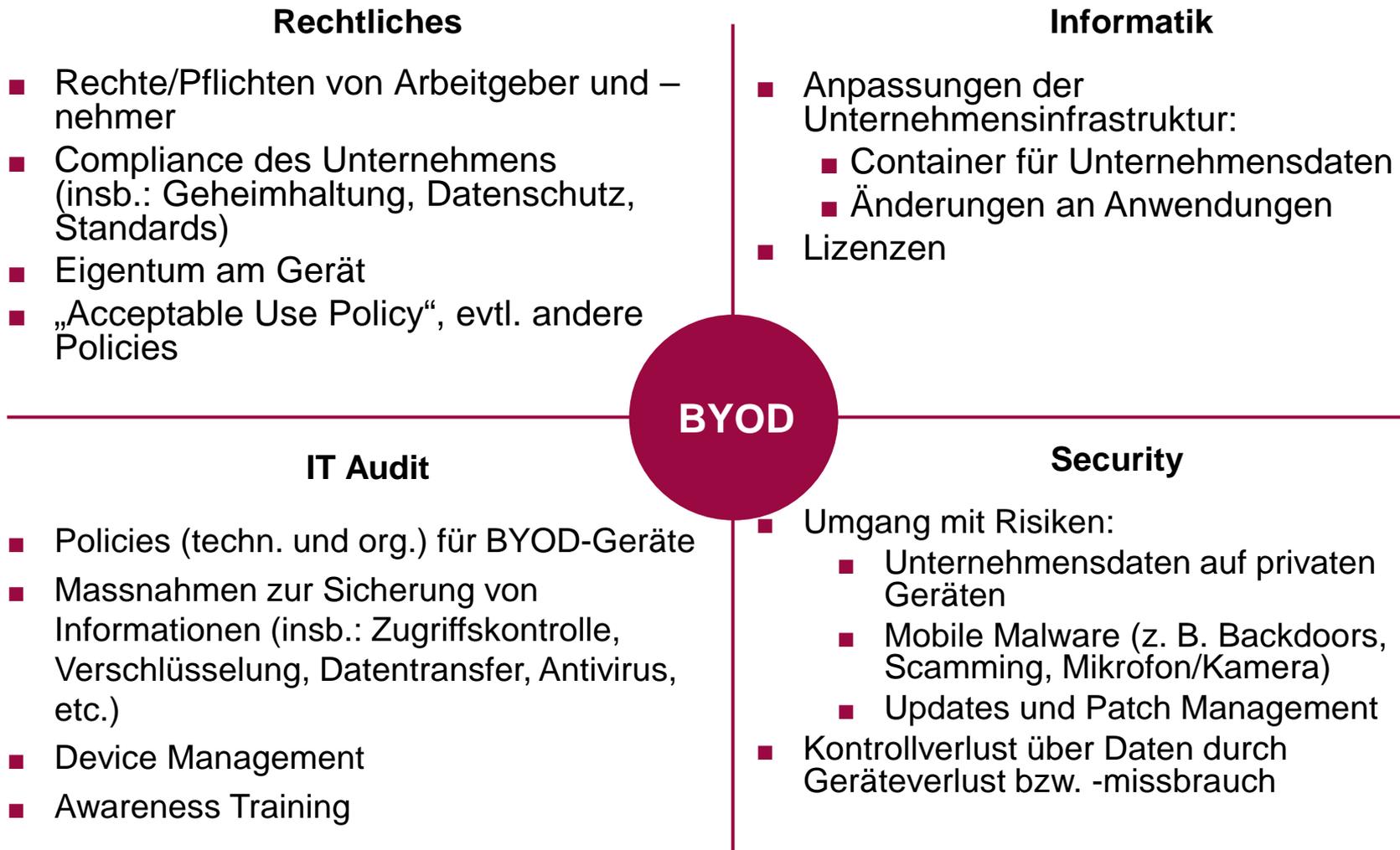
- Einsparungen
- Produktivitätssteigerung
- Innovation

## Agenda

### Inhalt

- 1 Helsana Versicherungen AG
- 2 IT Umfeld
- 3 Unser Verständnis von Bring Your Own Device
- 4 Relevante Aspekte BYOD Konzept**
- 5 Erkenntnisse und Ausblick

## Relevante Aspekte in einem BYOD Konzept



## Wesentliche Veränderungen

---

### Für BYOD-Mitarbeitende

- Mehr Flexibilität
- In der Regel moderner Client
- Dedizierte Eigenverantwortung
- "Kostenträger"

### Für die Unternehmens IT

- Neue Support-Spielregeln Anwender/IT Support
- Verlagerung der Kontrolle
- Ganzheitliches Sicherheitskonzept
- Zusätzliche Systemumgebung

## Agenda

### Inhalt

1

Helsana Versicherungen AG

2

IT Umfeld

3

Unser Verständnis von Bring Your Own Device

4

Relevante Aspekte BYOD Konzept

5

**Erkenntnisse und Ausblick**

## Unsere Erkenntnisse

---

- BYOD Strategie unerlässlich
- Verwendungszweck ist mittelfristig auszurichten
- Standards und bewährte Technologien Nutzen
- Einsparungen nur möglich, wenn Mitarbeitende 'mitmachen'

## Zwischenfazit und Ausblick

---

**„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“**

Aristoteles (384 – 322 v. Chr.)

- Ganzheitliche Betrachtungsweise ist notwendig
- Technischer Initialaufwand ist nicht zu unterschätzen
- Umsetzung und Einführung ist zeitintensiv
- Nutzen ist da, wenn die Anforderungen damit erfüllt werden können
- Chancen sind zu prüfen....

# Vielen Dank!

Urs Häringer  
Leiter Technology Management  
Telefon +41 43 340 51 49  
[urs.haeringer@helsana.ch](mailto:urs.haeringer@helsana.ch)

